

Der Aufwärtstrend setzt sich fort wieder ein ausverkaufter Silvesterlauf bei traumhaften Laufbedingungen, ein Glück nach dem nebligen Vortag. Wie jedes Jahr gab es nach der Bekanntgabe der Teams am Vorabend am Renntag zwei Ausfälle: MSI virusgeschwächt und Rafael Kiendler verletzt.

Dafür ein bärenstarker Hermann, der dem Obmann ein 17. Silvesterlaufstockerl verwehrte. Er rettete die Ehre der ASV Männerriege mit einem dritten Rang in der M60.

Stark auch Rudi Urban, der um 2 Zehntel das Podium verpasste, unser schnellster war aber Lukas als gesamt 15.

Nicht zu schlagen war der Gasteiner Aufsteiger des Jahres Dominik Hirczy mit einem km Schnitt von 2.58

Wesentlich mehr Podiumsplätze erreichten unsere Damen, die schnellste, trotz Dauerverkühlung, war Theres als klassenzweite, gefolgt von W50 Klassensiegerin Claudia, sensationell schnell Sofia nach 13! Schwimmkilometern am Vortag (2.w.Jugend), Veronika zweite hinter Altmeisterin Sabine Hofer in der W60.

Knapp verpasst hat das W50 Stockerl Renate und auch Felicia, die jüngere Wagenleitner Tochter stand mit ihrer Schwester als dritte am Podium, auch sie nach Monsterschwimmprogramm.

Auch in der Teamwertung erreichten die „ASV Wagenleitner Girls“ einen 3. Rang.

Immer wieder stellt sich nach dem Lauf zumindest bei mir ein Glücksgefühl ein hier dabei gewesen zu sein, mit dabei vom Verein waren auch noch ein sehr schneller Gottfried, Wolfi, Charly und Angela, die ihr Silvesterlauf Debüt erfolgreich absolvierte.

Auf ein erfreuliches 2025, Gesundheit und viele sportliche Erfolge freut sich der Schreiber dieser Zeilen

@krru



Author: